

Bürger für Bürger
BÜRGERLISTE Leverkusen e.V.
überparteilich - tolerant

Fraktion

BÜRGERLISTE 51379 Leverkusen, Kölner Straße 34
fraktion.buergerliste@versanet-online.de

Tel. 0214 / 406-8730 Fax 406-8731
<http://www.buergerliste.de>

An den Oberbürgermeister der Stadt Leverkusen, Büro des Rates

Bitte setzen Sie nachfolgenden Antrag auf die Tagesordnung der zuständigen Gremien sowie die der drei Bezirksvertretungen und die des Rates:

Die Lösungsvariante „Anbindung der A59 über die A542 an die A3 und damit an das Autobahndreieck Leverkusen“ wird vergleichbar durchgeplant.

Begründung:

Da auch eine erste, äußerst grobe Vorstellung einiger Lösungsvarianten durch Straßen NRW, die zudem keinerlei Vergleich oder Abwägung der ausgewählten Varianten ermöglichte, vor einigen Tagen unverständlicherweise auch diese preiswerte Lösungsmöglichkeit nicht beinhaltete, ist es notwendig, jene nochmals nachdrücklich in Erinnerung zu rufen.

Diese Variante würde die A59 im Bereich Monheim/Hitdorf über die kaum befahrene A542 zufriedenstellend in Langenfeld an die A3 und somit an das Autobahndreieck Leverkusen anschließen.

Das kleine Reststück der A59 von Hitdorf bis Bayerwerk diene dann allein der Anbindung einiger Teilbereiche Leverkusens und der des CHEMPARKS, deren Zielpunkt ein großer Teil des Verkehrs auf der A59 sowieso ist.

Hierdurch würde das Kreuz Leverkusen-West - A1/A59 - mit seiner sehr teuren Brücken- und Stelzenlandschaft überflüssig. So dass eine Große Tunnellösung von Niehl bis Alkenrath, deren Streckenführung kostensparend deutlich kürzer ist, und zudem - weitere erhebliche Kosten sparend ! - an der Bayer-Deponie vorbeigeführt werden kann, auch finanziell noch attraktiver würde.

Ganz zu schweigen davon, dass nur durch die Große Tunnellösung zusammen mit einer einfachen/preiswerten Filteranlage - siehe M30 in Madrid ! - erhebliche Gesundheitskosten und viel menschliches Leid, die durch Tonnen von Abgasen und Feinstäuben entstehen, vermeidbar wären.

Karl Schweiger Barbara Trampenau

Lev., 27.6.2014 i.A. (Erhard T. Schoofs)